

AnleihenFinder

Der Newsletter für Anleihen im Mittelstand



01 | EDITORIAL

„Windstärke 10“

03 | INTERVIEW

mit lute-CEO Tarmo Sild: „Wir wollen eine digitale Bank mit der meistgenutzten Super-App für Finanzdienstleistungen in jedem unserer Märkte werden“

09 | ANLEIHEN-SPLITTER

Dt. Rohstoff, Werder Bremen, BIOGENA, PCC, Bioenergiepark Küste, lute, Hertha BSC

14 | KOLUMNE

„Fußnote“ von Markus Knoss, BankM AG: „Sturmtief Donald - KMU-Markt sendet positive Signale“

16 | FINANZKENNZAHLEN

Starke 2024er-Zahlen von zahlreichen Anleihe-Emittenten

19 | BEITRAG

Nordic High-Yield-Markt mit fulminanten Jahresstart 2025

21 | NEUEMISSIONEN

Aktuelle Anleihen am Markt

22 | ONLINE NEWS

Emittenten-Nachrichten

23 | KAPITALMARKT KMU

Bessere Finanzierungsbedingungen, weniger Bürokratie

25 | PARTNER

27 | IMPRESSUM

„WINDSTÄRKE 10“

Der April 2025 wird sicherlich einen festen Platz in den finanzpolitischen Geschichtsbüchern erhalten - die Verschärfung der US-Zollpolitik zum Monatsbeginn hat die globalen Kapitalmärkte orkanartig durchgefegt. Die baldig angekündigte Zollpause beschwichtigte zwar etwas - nichtsdestotrotz, die Rückkehr zu protektionistischen Tönen in der US-Handelspolitik sorgt auch weiterhin für heftige Stürme und Unsicherheit. Und Unsicherheit ist an den Finanzmärkten meist kein allzu guter Begleiter. Die Auswirkungen sind weitreichend -

nicht nur für die internationalen Lieferketten, sondern auch für das Investitionsklima auf beiden Seiten des Atlantiks. Insbesondere exportorientierte Unternehmen stehen derzeit mächtig unter Druck.

Auch jetzt nach den Osterfeiertagen bleibt die Lage an den Finanzmärkten angespannt und höchst volatil. Die Angst vor einem wiederaufflammenden Handelskonflikt wächst und wirkt sich direkt auf die Preisbildung an den Märkten aus. Insbesondere Industrie- und ►

Technologieunternehmen mit starkem Auslandsge-
schäft verzeichnen hohe Kursschwankungen. Anleger
weltweit befürchten negative Effekte durch Lieferket-
tenstörungen, steigende Produktionskosten und mög-
liche Gegenmaßnahmen von einstigen Handelspart-
nern. Die kommenden Monate dürften daher weiterhin
windig und von erhöhter Volatilität geprägt sein.

Parallel hat die Europäische Zentralbank angesichts
einer anhaltend schwachen Konjunktur den Leitzins er-
neut um 0,25 Prozentpunkte auf 2,25 % gesenkt. Diese
Maßnahme soll nicht nur Unternehmen bei der Finan-
zierung entlasten, sondern auch private Investitionen
stimulieren und der lahmenden europäischen Wirt-
schaft neue Impulse geben. Für den Mittelstand könnte
dies ein wichtiges Signal sein – insbesondere für jene
Unternehmen, die über den Kapitalmarkt Fremdkapital
aufnehmen wollen. Hier kommt der KMU-Anleihemarkt
ins Spiel, der zuletzt eine robuste Entwicklung vorwei-
sen konnte – und der sich auch in der aktuellen Phase
als resilient erweist, wie unser Kolumnist Markus Knoss
in seiner Fußnote „Sturmtief Donald – KMU-Markt
sendet positive Signale“ zu berichten weiß. Zudem

untermauern zahlreiche Emittenten mit soliden bis
verbesserten Finanzkennzahlen für das abgelaufene
Geschäftsjahr die positive Entwicklung am Markt. Auch
Refinanzierungen und Neuemissionen – etwa wie beim
baltischen Fintech lute oder der Gesundheits-Company
BIOGENA stehen aktuell wieder auf der Agenda – mehr
dazu im [INTERVIEW](#) auf den folgenden Seiten und in
unserem [ANLEIHEN-SPLITTER](#).

In einem Umfeld, in dem globale Handelsbeziehun-
gen fragiler werden und klassische Kreditvergaben
durch Banken weiterhin selektiv erfolgen, bleibt der
Kapitalmarkt eine zentrale Finanzierungsader für
viele mittelständische Unternehmen. Die jüngste
EZB-Zinsentscheidung könnte diesen Trend verstär-
ken – vorausgesetzt, regulatorische und politische
Rahmenbedingungen bieten genügend Stabilität und
Verlässlichkeit. Was die Emittenten am KMU-Anleihe-
markt sonst noch treiben ([ONLINE NEWS](#) auf Seite 22),
wie sich das Nord Bond-Segment ([BEITRAG](#) auf
Seite 19) in 2025 entwickelt und wie der Verband
Kapitalmarkt KMU auf die Politik einwirken möchte
(Seite 25), erfahren Sie in diesem Newsletter. ■

WERBUNG

BIOGENA 6,5 % WACHSTUMSANLEIHE

2025–2030



FIXZINSSATZ
von 6,5 %

**Nachhaltig investieren, wo Gesundheit
und Wohlbefinden geschaffen werden**

Zeichnen Sie jetzt und
erhalten Sie weitere Informationen auf
www.biogen-good-vibes-invest.com




BIOGENA

CREDIT: JAREK JÖPERA + IUTE



„WIR WOLLEN EINE DIGITALE BANK MIT DER MEISTGENUTZTEN SUPER-APP FÜR FINANZDIENSTLEISTUNGEN IN JEDEM UNSERER MÄRKTE WERDEN“

Interview mit lute-CEO Tarmo Sild

Die baltische Fintech lute plant die Emission einer neuen Unternehmensanleihe und bietet den Inhabern ihrer bestehenden Anleihe 2021/26 (ISIN XS2378483494) aktuell die Möglichkeit, diese entweder in die neue Anleihe 2025/30 zu tauschen oder alternativ zurückzugeben. Das Angebot ist daran geknüpft, dass mindestens 75 Mio. Euro der bestehenden Anleihe angedient oder getauscht werden. Die Frist für das bedingte Umtausch- und Rückkaufangebot läuft noch bis zum 7. Mai 2025. CEO Tarmo Sild erläutert uns die Hintergründe der geplanten Transaktion und gibt einen Einblick in die gegenwärtige Unternehmensentwicklung.

Anleihen Finder: Sehr geehrter Herr Sild, lute ist aktuell wieder am Kapitalmarkt aktiv. Welche Ziele verfolgen Sie mit dem aktuellen Umtausch- und Erhöhungsangebot?

Tarmo Sild: Wir wollen unsere Verbindlichkeiten-Struktur verlängern, indem ein Großteil unserer Verbindlichkeiten erst im Jahr 2030 statt im Jahr 2026 fällig werden. Zudem

möchten wir unser Kreditportfolio um mindestens 50 Millionen Euro ausbauen. Auch wollen wir die Finanzierungsbasis von lute stärken, um langfristiges Wachstum zu garantieren und somit einen Mehrwert für unsere Kunden und Investoren zu schaffen. Wir setzen einen Weg fort, der 2019 begann, als wir erstmals an den Kapitalmarkt gingen, um unsere Transformation mit einem vollständigen digitalen Ecosystem zu finanzieren. Das aktuelle Angebot an die jetzigen Anleihegläubiger ermöglicht es uns, die bestehende Anleihe 2021/2026 zu refinanzieren und gleichzeitig Kapital für das weitere Wachstum von lute zu beschaffen. Unser Ziel ist es, bis 2027 eine Million aktive Kunden zu erreichen. Dafür benötigen wir eine stabile und langfristige Kapitalbasis. Der Erlös aus der neuen Anleihe wird unsere Investitionen in unsere Technologie unterstützen: Skalierung unserer Wallet- und Versicherungsservices, die Erhöhung des Wachstums der Myiute-App und die Verbesserung der Back-End-Abläufe durch Technologie, Data-Science und Automatisierung. Wir entwickeln lute zu einer digitalen Bank für den Alltag. ▶



„Unser Ziel ist es, bis 2027 eine Million aktive Kunden zu erreichen“

Anleihen Finder: Welche Vorteile haben bestehende Anleihegläubiger, wenn sie das aktuelle Angebot annehmen? Wird die neue Anleihe in irgendeiner Weise besichert?

Tarmo Schild: Das aktuelle Angebot bietet bestehenden Anleihegläubigern zwei attraktive Optionen – beide sind auf die unterschiedlichen Anlegerbedürfnisse im aktuellen Marktumfeld zugeschnitten. Unseren Anleihegläubigern, die uns weiterhin die Treue halten, bieten wir eine kontinuierliche Laufzeit bis 2030 mit einer zu erwartenden Rendite von über 11 %. Wir bieten eine attraktive Reinvestitionsmöglichkeit: den Umtausch der Anleihen 2021/2026 in neue Anleihen 2025/2030 sowie einen Bar-Bonus von 2,50 Euro pro umgetauschte Anleihe. Die Anleger erhalten eine neue Anleihe mit einem jährlichen Mindestkupon von 11 % und einer verlängerten Laufzeit bis 2030. Dies ermöglicht es den Anleihegläubigern, eine hohe feste Rendite zu sichern, eine stabile, bewährte Anlage fortzusetzen und gleichzeitig an der nächsten Wachstumsphase von Iute teilzuhaben.

Gleichzeitig berücksichtigen wir aber auch, dass manche Anleger u.U. Liquidität bevorzugen und aus ihrer Anleihe aussteigen möchten. Anleihegläubiger, die aus ihrer Anlage aussteigen möchten, können ihre Anleihen für 99 Euro pro Anleihe zurückverkaufen. Aus Bonitätssicht hat sich Iute gut entwickelt. Wir haben die Risikokosten auf 9,1 % gesenkt und unser Bruttokreditportfolio auf 317,6 Millionen Euro erhöht. Die neue Anleihe ist wie die vorherige vorrangig besichert. Anleger, die unsere langfristige Perspektive teilen, haben die Chance auf eine starke

Rendite von einem Unternehmen, das kontinuierlich gute Ergebnisse erzielt hat.

Anleihen Finder: Die geplante Kapitalmarkttransaktion ist an verschiedene Bedingungen geknüpft. Was passiert, wenn diese nicht erfüllt werden? Gibt es einen Plan B?

Tarmo Schild: Das Umtausch- und Barangebot ist zunächst nur an eine Bedingung geknüpft. Das bedeutet, dass es nur dann umgesetzt wird, wenn der Gesamtbetrag der umgetauschten oder angedienten Anleihen 2021/2026 mindestens 75 Mio. Euro betragen. Sollte der erste Schritt erfolgreich sein, dann müssen auch weitere Bedingungen bzgl. der neuen Anleihen erfüllt werden, so dass der Umtausch oder die Andienung der Anleihen auch effektiv werden, wie z.B. eine Neuemission von mindestens 125 Mio. Euro, einen angebotenen Kupon von mindestens 11 %, eine Notizaufnahme in Frankfurt, für den High-Yield-Bereich marktübliche Investorenschutzrechte inklusive Covenants etc. Nur wenn alle diese Bedingungen erfüllt werden, wird der Umtausch oder die Andienung der Altanleihen ausgeführt. Weitere Details können bei uns auf der [Homepage](#) nachgelesen werden.

„Wird der Umtausch-Schwellenwert von 75 Mio. Euro nicht erreicht, kommt es erstmal zu keinem neuen Angebot“

Wird dieser Schwellenwert von 75 Mio. Euro nicht erreicht, kommt es zunächst zu keinem neuen Angebot und die bestehenden Anleihen 2021/2026 bleiben erstmal weiter ausstehend. Das würde bedeuten, dass wir 16 Monate Zeit hätten, uns anzupassen und bei Bedarf ►

im Oktober 2026 vollständig zurückzuzahlen. Sollte das Angebot nicht zustande kommen, werden wir unsere finanzielle Stabilität bewahren, um eventuell wieder an den Markt zu gehen, wenn die Marktbedingungen günstiger sind. Unser Ansatz bleibt diszipliniert, und unsere Priorität gilt der Wahrung der finanziellen Stabilität für lute und seiner Investoren.

Anleihen Finder: In welche Bereiche soll das neu eingeworbene und zusätzliche Kapital aus der möglichen neuen Anleihe investiert werden?

Tarmo Sild: Das durch die neue Anleihe 2025/2030 eingeworbene Kapital dient zwei Zwecken: erstens der Teilrefinanzierung der ausstehenden Anleihe 2021/2026 und zweitens der Finanzierung des weiteren Wachstums der lute Group in allen strategischen Bereichen. Die Refinanzierung ermöglicht es uns, Zinsrisiken proaktiv zu steuern und langfristige Stabilität zu sichern. Gleichzeitig verschafft uns diese Transaktion Spielraum für Investitionen in die Entwicklung digitaler Finanzdienstleistungen.

Unser strategisches Ziel ist es, bis Ende 2027 die Anzahl von einer Million aktive Kunden zu erreichen. Dieses Wachstum wird vor allem durch den Ausbau der Zahlungsdienste und die verstärkte Nutzung der Myiute-App vorangetrieben, wobei es hierbei nicht nur um Volumen geht. Wir konzentrieren uns auf tiefgehende Qualität, nicht nur auf Skalierung. Jedes angebotene Produkt, jede Schnittstelle und jeder Service soll den Kunden im Mittelpunkt sehen. Der Kunde steht bei uns an erster Stelle. Letztlich wollen wir mit lute die digitale Bank mit der meistgenutzten Super-App in unseren Märkten werden. Zusätzlich stärken wir außerdem unsere Bankinfrastruktur, wozu auch die kontinuierliche Transformation der moldawischen Energbank zu einem digitalen Institut gehört und die Skalierung unserer lizenzierten Geschäftstätigkeiten in Albanien und Bulgarien über lutePay. Um unsere Marktpräsenz weiter auszubauen, investieren wir massiv in Automatisierung, Data Science und KI-gestützte Entscheidungsfindung in unseren Backend-Systemen. So können wir mehr Kunden mit mehr Produkten bedienen und gleichzeitig die Kosten pro Nutzer unter Kontrolle halten, ohne Kompromisse beim Kundenerlebnis einzugehen. Die neue Anleihe wird ein schnelleres und effizienteres Wachstum in unseren Kernmärkten unterstützen.

Anleihen Finder: Sind für die nächsten Jahre auch Akquisitionen oder weitere Markteintritte geplant? Ist zudem auch eine Erweiterung des Produktportfolios vorgesehen?

„Unser Fokus liegt weiterhin auf südosteuropäischen Märkten mit unzureichendem Bankensystem, in die wir als digitaler Player eintreten können“

Tarmo Sild: Unser geografischer Fokus liegt weiterhin auf Südosteuropa – Märkte mit unzureichendem Bankensystem, aber mit passender Regulierung, in die wir als digitaler Player eintreten können. In dieser Region sind Finanzdienstleistungen noch immer langsam, teuer und oft offline. Beispielsweise verlangen Banken und Händler für Konsumentenkredite immer noch sehr hohe Zinsen. Doch genau das ist eine Chance für uns. Wir bauen unsere Präsenz dort aus, wo digitales Finanzwesen das traditionelle Bankwesen überholen kann. Wir erschließen Märkte, in denen wir klare Chancen sehen, digitale Dienstleistungen effizient und profitabel zu skalieren. In diesem Jahr planen wir, in mindestens einem weiteren Land Geschäftsaktivitäten aufzunehmen.

Was das Thema Produkte betrifft, muss jedes Produkt den Customer Life Time Value steigern. Unsere Priorität ist es, Wallet- und Versicherungsdienstleistungen zu völlig unabhängigen Geschäftsbereichen auszubauen. Dies sind keine Nebeneffekte; vielmehr wuchsen die Umsätze aus Wallet-Diensten und der digitalen Versicherungsvermittlung im vergangenen Jahr deutlich schneller als das Kreditgeschäft, und wir erwarten eine weitere Beschleunigung. Auch bei Einlagen und Anlageprodukten sehen wir Potenzial.

Anleihen Finder: Wie hat sich das Kreditgeschäft in den wichtigsten Märkten (z. B. Albanien, Moldawien, Nordmazedonien) zuletzt entwickelt? Wie beurteilen Sie generell die operativen Kennzahlen von lute für 2024?

Tarmo Sild: Insgesamt verlaufen die Fortschritte planmäßig, trotz zunehmender Komplexität der Regulierung und des zunehmenden Wettbewerbs. Das bedeutet auch, dass unsere Kunden unsere Rechnungen bezahlen, nicht die Gläubiger und nicht die Aktionäre. Wir sind profitabel und bauen gleichzeitig neue operative Fähigkeiten auf, die wir in Zukunft benötigen, um weitere Marktanteile zu gewinnen und Kunden an uns zu binden. Mehr als 10 % unseres Gesamtumsatzes erwirtschafteten wir mit Zahlungsabwicklung und Versicherungsvermittlung. Diese Art von Umsatz wächst schneller als die Einnahmen aus dem Kreditgeschäft, ist profitabel und sichert uns die Kundenbindung. ▶

„Die Maschine läuft erfolgreich und die digitale Skalierung verläuft wie geplant“

Im Jahr 2024 erreichte unser Kreditvolumen in unseren wichtigsten Märkten neue Höchststände. Wir vergaben Kredite im Volumen von 376,5 Millionen Euro, fast 30 % mehr als im Vorjahr. Unser Bruttokreditportfolio wuchs auf 317,6 Millionen Euro. Wir zeichneten 359.000 neue Kreditverträge – mehr als je zuvor – und konnten dabei die Risikokosten auf 9,1 % senken und die Rückzahlungsdisziplin (CPI30) von 86,6 % aufrechterhalten. Diese Zahlen spiegeln die starke Nachfrage, die konsequente und disziplinierte Kreditvergabe und eine gezielte Verlagerung hin zu längeren Laufzeiten und hochwertigeren Kunden wider. Wir sind nicht durch erhöhte Risiken gewachsen, sondern durch die Verbesserung der Qualität unseres Kundenstamms. Finanziell stieg der Umsatz der lute Group um 6,6 % auf 112,7 Millionen Euro. Der Nettogewinn lag mit 9 Millionen Euro zwar unter dem internen Ziel, wurde aber durch eine solide operative Performance unterstützt. Die Maschine läuft erfolgreich und die digitale Skalierung verläuft wie geplant.

Anleihen Finder: Wie viele Neukunden konnten Sie im letzten Jahr gewinnen – und wie entwickelt sich die Zahl der Bestandskunden? Wie hoch ist aktuell die durchschnittliche Kredithöhe und -laufzeit?

Tarmo Sild: Es kommt nun darauf an, ob wir von den Kunden sprechen, die die App herunterladen und eine einzelne Transaktion, vielleicht aus purer Neugier, durchführen, oder von denen, die dabei bleiben und den größten Teil unseres Umsatzes und Gewinns ausmachen. Im Jahr 2024 stieg die Gesamtkundenzahl um 10,9 % auf 908.000. Wichtiger ist hervorzuheben, dass die Zahl der aktiven zahlenden Privatkunden 262.000 erreichte und der Umsatz pro Kunde um knapp 10 % auf 432 Euro stieg.

Zum Ende des Jahres 2024 entfielen rund 74 % des Kreditportfolios auf Kreditprodukte mit einer Laufzeit von mehr als 12 Monaten (2023: 49,6 %) und 25,82 % des Kreditportfolios auf Kreditprodukte mit einer Laufzeit von bis zu 12 Monaten (2023: 50,4 %). Diese Verschiebungen spiegeln eine bewusste Hinwendung zu längeren Laufzeiten und einer besseren Kundenqualität wider. Die durchschnittliche Kreditsumme liegt bei über 1.500 Euro.

Anleihen Finder: Wie hoch ist die aktuelle durchschnittliche Rückzahlungsquote Ihrer Kunden? Gibt es signifikante Unterschiede im Kundenverhalten zwischen den verschiedenen Ländern, in denen Sie tätig sind?

„Die allgemeine Rückzahlungsquote CPI30 liegt bei 86,8 %“

Tarmo Sild: Wir messen die Rückzahlungsleistung anhand des CPI30 – dem Prozentsatz der Kunden, die innerhalb von 30 Tagen nach Fälligkeit zurückzahlen. Ende 2024 lag der allgemeine CPI30 der Gruppe bei 86,8 %, Tendenz steigend. Der CPI30 für die Auszahlung aus den letzten 12 - 14 Monaten stieg auf 95,2 %, was den anhaltenden Anstieg des Anteils an risikoärmerem Kunden im Portfolio widerspiegelt. Unsere Kunden werden auf Grundlage von Modellberechnungen zur Ausfallwahrscheinlichkeit in Kreditrisikosegmente eingeteilt, was einen präziseren Kreditrisikoansatz gegenüber Kunden mit unterschiedlichen Risikostufen ermöglicht.

Natürlich gibt es Unterschiede zwischen den Märkten, die wir genau beobachten. Albanien und Moldawien sind führend in Sachen Rückzahlungsdisziplin, und Nordmazedonien ist stabil. Bulgarien holt noch auf – es ist unser neuester Markt, und wir erweitern ihn Schritt für Schritt, lernen und passen uns an. Insgesamt haben wir festgestellt, dass sich die Rückzahlung dort verbessert, wo unsere Scoring-Modelle ausgereifter sind. Je länger wir in einem Markt tätig sind, desto besser sind die Daten und desto voraussagender werden unsere Modelle. Und genau das ist der Schlüssel: Uns geht es nicht nur um Volumen, sondern wir konzentrieren uns auf den Aufbau leistungsfähiger Portfolios.

Anleihen Finder: Welche Maßnahmen haben Sie ergriffen, um das Risiko bei der Kreditvergabe zu minimieren? Und wie sichert sich die lute-Gruppe generell gegen Zins- und Währungsrisiken ab?

„Änderungen der Basiszinssätze haben keinen Einfluss auf die Konditionen der Kreditverträge von lute“

Tarmo Sild: Das Kreditrisiko hängt davon ab, was man sicher weiß, was man mit einer gewissen Sicherheit weiß und was man mit einer gewissen Wahrscheinlichkeit vermutet. Daher muss es sorgfältig unter Berücksichtigung von Effizienz, Geschwindigkeit und Kundenzufriedenheit entwickelt werden. Kreditrisiko ist im Wesentlichen eine stark datengetriebene Funktion, bei der wir Technologie nicht nur zur Datenerfassung, sondern auch zur Erstellung von Prognosen einsetzen und deren Genauigkeit anschließend anhand neuer Daten bewerten. Die Datenmodelle unterliegen einem stetigen Anpassungsprozess. ▶



Das Risikomanagement ist ein zentraler Bestandteil unserer Geschäftstätigkeit – nicht nur als Funktion, sondern als strategische Handlungsfeld im gesamten Konzern. Unsere Kreditmodelle werden intern entwickelt und mit Echtzeitdaten verfeinert. Deshalb konnten sich die Risikokosten im vergangenen Jahr trotz unseres Wachstums auf 9,1 % verbessern. Im Kreditgeschäft haben wir eigene Kreditmodelle entwickelt, die wissenschaftliche Erkenntnisse nutzen, um Ausfallwahrscheinlichkeit, Rückzahlungsverhalten und Abwanderungsrisiko zu bewerten. Im vergangenen Jahr haben wir uns auf längere Laufzeiten und stärkere Kreditnehmer konzentriert und hielten gleichzeitig durch strukturiertes und technologiegestütztes Inkasso in allen Märkten eine hohe Rückzahlungsquote aufrecht (CPI30: 86,6 %).

Änderungen der Basiszinssätze haben keinen Einfluss auf die Konditionen der Kreditverträge von lute. Wir erzielen weder Gewinne noch Verluste, wenn die EZB oder eine andere Nationalbank ihre Basiszinssätze ändert oder sich der Euribor ändert. Währungsrisiken hingegen werden in den Preis der lute-Kredite einkalkuliert und den Kunden in Rechnung gestellt. Die Kunden kompensieren Währungsrisiken mit einem effektiven Jahreszins von über 30 %. Darüber hinaus finanziert die Energbank ihr Kreditportfolio vollständig durch lokale Einlagen. Auch lute in Moldawien, Albanien und Mazedonien verfügt über Finanzierungen in lokaler Währung von lokalen Banken, die mehr als 10 % ihres Kreditportfolios abdecken.

Anleihen Finder: Welche Umsatz- und Ertragsziele ver-

folgt das Unternehmen für die nächsten Jahre? Wo soll die lute-Gruppe in fünf Jahren stehen?

„Finanziell streben wir ein Umsatzwachstum von mindestens 10 % jährlich an“

Tarmo Sild: Die lute Group arbeitet auf unser langfristiges Ziel hin, in allen Märkten, in denen wir tätig sind, eine vollständig digitale Bank zu werden. Wir wollen eine digitale Bank mit der meistgenutzten Super-App für Finanzdienstleistungen in jedem unserer Länder werden. Bis Ende 2027 wollen wir eine Million aktive Kunden in unseren Bereichen Wallet, Kredite und Versicherungen betreuen. Dies wird durch Technologie, operative Größe und Kundennachfrage unterstützt.

Finanziell streben wir ein Umsatzwachstum von mindestens 10 % jährlich und eine Nettogewinnmarge von rund 10 % an. Wir legen zudem Wert auf Effizienz: In unseren Nichtbankengeschäften liegt die Kosten-Ertrags-Relation bereits unter 40 %. Wir beabsichtigen, diese Relation weiter zu senken und gleichzeitig zu skalieren. Bis Ende 2025 streben wir eine Konzernbilanz von 500 Millionen Euro, ein Umsatzwachstum von mindestens 10 % gegenüber 2024 und ein Gewinnwachstum von 20 % an. Die Kosten-Ertrags-Relation im Nichtbankengeschäft wird unter 40 % bleiben.

Anleihen Finder: Besten Dank, Herr Sild. ■



Die erfahrensten Kapitalmarktspezialisten für Ihre Finanzierung

Ist es Ihnen wichtig, eine erfolgreiche Finanzierungsform im Kapitalmarkt-dschungel zu finden? Wollen Sie Outperformance durch ehrlichen Dialog erzielen? Oder die beste Anlage als Erster entdecken?

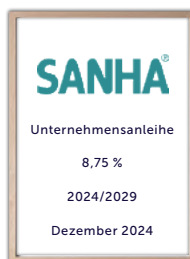
Für alle Unternehmen und Investoren, die noch etwas vorhaben – wir stehen Ihnen gerne zur Seite:

- ✓ Erfahrung aus über 250 erfolgreichen Transaktionen mit mehr als 6,5 Mrd. Euro Platzierungsvolumen
- ✓ Privatbank-Prinzip: für uns zählt das erfolgreich finanzierte Unternehmen und die Menschen dahinter
- ✓ Zugang zu mehr als 300 Investoren in den europäischen Finanzmetropolen

Kontakt

Quirin Privatbank
Kapitalmarktgeschäft
www.quirinprivatbank.de
kapitalmarktgeschaeft@quirinprivatbank.de

Thomas Kaufmann
 stv. Leiter Kapitalmarktgeschäft
 +49 (0)69 247 50 49-30
thomas.kaufmann@quirinprivatbank.de



klug beraten.



Ihre Brücke zum Kapitalmarkt



Emissionsexperte
miaccess

KAPITALMARKT PARTNER | Primärmarkt
 Börse Düsseldorf

corporates-markets@mwbfairtrade.com
www.mwbfairtrade.com

Berlin | Frankfurt | Hamburg | Hannover | München

mwb
 Wertpapierhandelsbank

ANLEIHENSPLITTER

ANLEIHE-AUFSTOCKUNG



DEUTSCHE ROHSTOFF AG STOCKT ANLEIHE 2023/28 AUF 140 MIO. EURO AUF

Die Deutsche Rohstoff AG hat ihre bestehende 7,50%-Unternehmensanleihe 2023/28 (WKN: A3510K) im Rahmen einer Privatplatzierung erfolgreich um 40 Mio. Euro auf nun insgesamt 140 Mio. Euro aufgestockt. Die Anleihe läuft bis Ende September 2028, die Aufstockung erfolgte nahe dem aktuellen Börsenkurs (um die 110%). Damit liegt die effektive Zinslast der Aufstockungstranche für die Deutsche Rohstoff AG über die Restlaufzeit der Anleihe bei unter 7%. Mit den zusätzlichen Mitteln wird unter anderem eine Kreditlinie in den USA zurückgeführt. Gleichzeitig stärkt die Gesellschaft ihre Liquiditätsposition, um flexibel auf Chancen zu reagieren und weiteres Wachstum voranzutreiben.

CEO Jan-Philipp Weitz äußert sich zufrieden: „Die hohe Nachfrage hat unsere Erwartungen übertroffen. Die erfolgreiche Platzierung in einem anspruchsvollen Marktumfeld zeigt das Vertrauen der Investoren in die Deutsche Rohstoff AG und bestätigt unsere Position am Kapitalmarkt. Wir werden die zusätzlichen Mittel gezielt für die weitere profitable Entwicklung des Unternehmens einsetzen.“

HINWEIS: Begleitet wurde die Transaktion von der Montega Markets GmbH sowie der B. Metzler seel. Sohn & Co. AG als Joint Lead Manager und Bookrunner. Die Deutsche Rohstoff AG lädt Investoren, Analysten und andere Interessierte darüber hinaus zu einem Conference Call am Donnerstag, 24. April 2025 um 10 Uhr ein.

REFINANZIERUNG

WERDER BREMEN HAT ANLEIHE-REFINANZIERUNG IM BLICK

Der SV Werder Bremen GmbH & Co KG aA Konzern meldet im ersten Halbjahr 2024/25 ein operatives Ergebnis von -3,7 Euro und Periodenergebnis von -5,0 Mio. Euro – im Einklang mit der strategischen Ausrichtung auf sportliche Entwicklung und Kaderwertsteigerung. Für das Gesamtjahr 2024/25 strebt Werder ein ausgeglichenes Ergebnis an. Im Fokus stehen dabei zusätzliche Erträge in mittlerer siebenstelliger Höhe. Zudem denkt der Fußball-Bundesligist nach eigenen Angaben über die Emission einer neuen Anleihe zur Refinanzierung der Werder-Anleihe 2021/26 nach.

Durch eine Kapitalerhöhung zu Jahresbeginn ist das Eigenkapital der Werderaner auf 17,4 Mio. Euro ange-



wachsen. Die Liquidität hat sich deutlich auf 46,6 Mio. Euro verbessert, der Cashflow aus dem laufendem Geschäft war mit 13,2 Mio. Euro im ersten Halbjahr positiv. Da in dieser Saison weniger Fokus auf Transfers gelegt wurde, sind die Erlöse in diesem Bereich um 17 Mio. Euro gesunken. Auch die Spielbetriebserlöse sind mit nur 7 Heimspielen geringer ausgefallen. Dafür konnte Werder in anderen Bereichen wie Medienrechten, Werbung und Merchandising zusätzliche Einnahmen von 5,3 Mio. Euro erzielen.

Sportlich blickt Werder Bremen auf ein gutes Halbjahr zurück: Mit 25 Punkten und Platz 7 in der Bundesliga sowie dem Einzug ins DFB-Pokal-Viertelfinale wurde die Hinrunde erfolgreich abgeschlossen. Aus dem Pokalwettbewerb ist Werder Bremen inzwischen ausgeschieden und in der Liga liegen die Werderaner weiterhin auf einem guten 8. Platz in Reichweite der Europapokal-Plätze. Zudem konnten Verträge mit Leistungsträgern und Talenten vorzeitig verlängert werden.

WERDER-ANLEIHE 2021/26

Die Werder Bremen-Anleihe 2021/26 (ISIN: DE-000A3H3KP5) ist mit einem jährlichen Zinskupon in Höhe von 6,50% ausgestattet (jährlicher Zahlungstermin am 08. Juni). Das max. Gesamtvolumen der Anleihe beträgt 30 Mio. Euro, wovon rund 18 Mio. Euro platziert wurden. Die Anleihe läuft noch bis zum 31. Juli 2026.

NEUEMISSIONEN

BIOGENA LEGT NEUE 6,50%-ANLEIHE AUF

Anleihe Nr. 4 - die Biogena GmbH & Co. KG hat nach den ersten drei emittierten Unternehmensanleihen aus dem Jahr 2024 auch in diesem Kalenderjahr wieder eine neue Anleihe für das weitere Unternehmenswachstum aufgelegt. Der neue fünfjährige Bond des österreichischen Gesundheitskonzerns (ISIN: AT0000A3K8Q8) hat ein Zielvolumen von 20 Mio. Euro und wird jährlich mit 6,50% verzinst. Die Zeichnungsphase hat bereits am 28.03. begonnen und soll bis zum 02.05.2025 laufen. Anleger können die Anleihe ab einer Mindestzeich-



nungssumme von 1.000 Euro über die Emittentin zeichnen. Eine Börsennotierung an der Börse Wien ist ebenfalls vorgesehen.

HINWEIS: Die neue BIOGENA-Anleihe 2025/30 kann hier gezeichnet werden

BIOENERGIEPARK KÜSTE BEGIBT BESICHERTE 7,00%-PROJEKTANLEIHE

Anleihen-Premiere an der Ostsee - die Bioenergiepark Küste Besitzgesellschaft mbH („Bioenergiepark Küste“) hat eine besicherte Projektanleihe (ISIN: DE000A4DFCD3) mit einem Zielvolumen von 7 Mio. Euro und einem jährlichen Zinskupon von 7,00% aufgelegt. Die Premieren-Anleihe des Unternehmens dient dem Kauf und der Weiterentwicklung einer seit 2011 im Betrieb befindlichen Biogasanlage, die seit 2023 mit einem innovativen Konzept nachhaltige Energie aus Pferdemist erzeugt. Die fünfjährige Anleihe kann ab einer Mindestzeichnungssumme von 1.000 Euro direkt über die Emittentin gezeichnet werden.

Die zu erwerbende Biogasanlage in Scharbeutz (Ostsee) ist bereits seit 2011 in Betrieb und setzt auf ein zukunftsweisendes Konzept zur nachhaltigen Energieerzeugung. Sie nutzt Pferdemist als reichlich vorhandene regionale Ressource, um effizient umweltfreundliches Biogas zu gewinnen. Aktuell verarbeitet die Anlage den Mist von rund 1.500 Pferden und erzeugt dabei jährlich etwa 4,0 Mio. kWh Strom – mit Potenzial zur Verdopplung der Kapazität. ▶

Mit Hilfe der Anleihe soll eine Biogasanlage in Scharbeutz samt Grundstück, Halle und Erbbaurecht erworben und im 1. Abschnitt die Rührwerkstechnik erneuert werden. In einem weiteren Schritt ist die Anpassung der Bestandsanlage geplant, damit das produzierte Biogas nicht mehr nur im Blockheizkraftwerk verstromt, sondern zukünftig über eine Gasverflüssigungsanlage auch zu Flüssigerdgas für den Schwerlastverkehr verarbeitet wird.

Besicherung der Anleihe

Die Forderungen der Anleihegläubiger auf Rückzahlung der Anleihe und auf Zinszahlungen werden unter anderem durch Grundpfandrechte und andere Sicherheiten im Gesamtbetrag von 4,6 Mio. Euro sowie zusätzlich durch Ansprüche auf Einspeisevergütungen (gesichert bis 2031) und sonstige Ansprüche aus Stromvermarktungen besichert.

PCC LEGT KURZLÄUFER-ANLEIHE 2025/27 AUF

Die PCC SE begibt zum 2. Mai 2025 eine neue Anleihe (ISIN: DE000A4DFMA8) mit einem Zinskupon in Höhe von 4,00 % p.a. und einem Volumen von bis zu 30 Mio. Euro. Die Anleihe hat eine Laufzeit von rund zwei Jahren und wird am 1. Juli 2027 endfällig. Die Kuponzahlungen erfolgen wie bei allen Anleihen der PCC SE quartalsweise. Ab einer Mindestanlage von 5.000 Euro (Stückelung: 1.000 Euro) kann die nunmehr 98. Anleihe der PCC SE ab sofort spesenfrei direkt über die Emittentin gezeichnet werden. Die Zeichnungsfrist läuft bis zum 1. Mai 2025 stückzinsfrei zum Ausgabekurs von 100 % und danach zuzüglich Stückzinsen.

Die PCC SE hat bisher 97 Anleihen mit einem Volumen von insgesamt rund 1,6 Milliarden Euro emittiert. Davon waren bis heute 78 Anleihen im Volumen von insgesamt gut 1,1 Milliarden Euro endfällig und wurden fristgerecht zurückgezahlt. Die Neuemission zum 2. Mai ist Anleihe Nummer 98.



IUTE GROUP VERLÄNGERT ANLEIHE-UMTAUSCHANGEBOT

Angebotsphase bis zum 07. Mai 2025 verlängert - die Iute Group verlängert die Angebotsfrist für das bedingte Angebot zum Umtausch ihrer EUR-Anleihe 2021/26 (ISIN XS2378483494) in eine neue EUR-Anleihe 2025/30 oder alternativ zur Andienung der EUR-Anleihe 2021/26 gegen eine Barzahlung. Die Angebotsfrist für das bedingte Umtausch- und Cash-Tender-Angebot für Inhaber der EUR-Anleihe 2021/2026 läuft nun bis zum 7. Mai 2025, 14:00 Uhr MESZ. Hintergrund ist, dass sich die Übermittlung des Angebots an die Anleihegläubiger über ihre Depotbanken aufgrund technischer Umstände im Clearingsystem innerhalb der Angebotsfrist verzögert hat. ▶

HINWEIS ZU INVESTOREN-WEBCAST

Iute-Webcast in englischer Sprache am 29. April 2025 um 14:00 MESZ

Bitte registrieren Sie sich im Voraus für die Teilnahme:

https://nasdaq.zoom.us/webinar/register/WN_b5IqRmhXTjKHQ3IjHNG7bA

Aufzeichnungen und Präsentationen werden veröffentlicht unter:

<https://iute.com/investor/bonds/v>



RESTRUKTURIERUNG

HERTHA BSC PLANT ÄNDERUNGEN DER ANLEIHEBEDINGUNGEN

Hertha BSC hat beschlossen, ein schriftliches Verfahren zur Änderung der Bedingungen ihrer im November 2018 begebenen Anleihe (ISIN: SE0011337054, Volumen: 40 Mio. EUR, Zinssatz: 10,5 %, Laufzeit bis 2025) einzuleiten. Ziel ist es, die Anleihebedingungen des Nordic Bonds so anzupassen, dass Hertha BSC die Möglichkeit erhält, die Laufzeit um drei Jahre bis zum 8. November 2028 zu verlängern, den Zinssatz ab dem 8. November 2025 auf 6,5 % pro Jahr zu senken und die Zinszahlungen künftig nur noch jährlich statt quartalsweise zu leisten. Darüber hinaus soll eine Option eingeräumt werden, die Anleihe ab dem 8. November 2025 ganz oder teilweise zum Nennwert zuzüglich aufgelaufener Zinsen zurückzuzahlen. Dazu müssen die Anleihegläubiger der Hertha allerdings in einem schriftlichen Verfahren zustimmen.

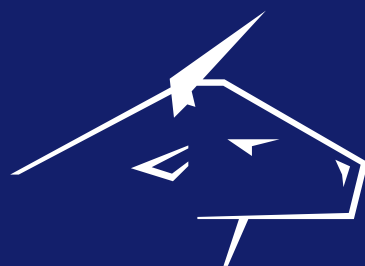
Schriftliches Verfahren läuft bis zum 06. Mai 2025

Die offizielle Einladung zum schriftlichen Ver-



fahren wurde am 7. April 2025 vom Nordic Trustee & Agency AB (publ), dem Vertreter der Anleihegläubiger, versendet. Das Verfahren läuft vom 10. April bis zum 6. Mai 2025. Teilnehmen dürfen alle Anleihegläubiger, die zum 10. April 2025 im Besitz von Anteilen sind. Die entsprechenden Unterlagen, inklusive Einladung und Abstimmungsformular, sind auf der Investor-Relations-Website der Gesellschaft einsehbar.

Damit das Verfahren (entsprechend einer 1. Anleihegläubigerversammlung) gültig ist, müssen Gläubiger teilnehmen, die mindestens 50 % des Gesamtvolumens der Anleihe vertreten. Für eine Annahme des Vorschlags ist zudem eine Zustimmung von mindestens zwei Dritteln der vertretenen Stimmen erforderlich. Das Ergebnis wird voraussichtlich am 6. Mai 2025 bekanntgegeben. ■



WALTER LUDWIG
Innovators Make Markets

www.walter-ludwig.com

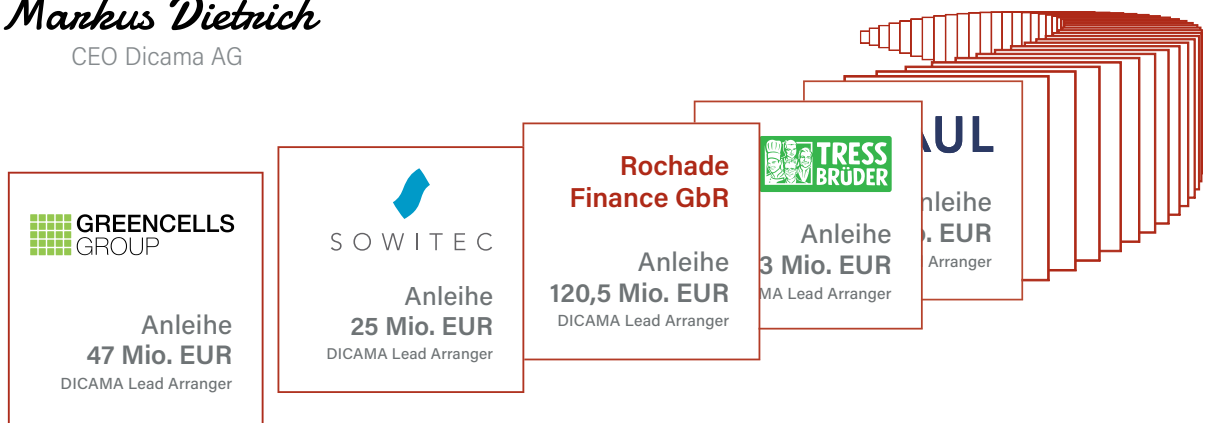


*Wir lieben
Mittelstand!*

*Anleihen richtig strukturieren
für den maximalen Platzierungserfolg*

Markus Dietrich

CEO Dicama AG



745

betreute Mandate

ca. 6

Mrd. Euro ausgereichtes
Finanzierungsvolumen

1

Mrd. Euro eingesammeltes
Kapital für Erneuerbare-
Energien-Projekte

130

Mio. Euro investiertes
Venture Capital

700

Mio. Euro private debt für
Turnaround & Sondersituation

76

Anleihen und Börsengänge



MARKUS KNOSS

„STURMTIEF DONALD - KMU-MARKT SENDET POSITIVE SIGNALE“

Ein Blick auf den KMU-Anleihemarkt von Markus Knoss, BankM AG

Donald Trump sorgt weiter für Aufruhr an den Finanzmärkten. Bei seiner aggressiven Zollpolitik übersieht er aber, dass es andere Akteure gibt, die noch stärkere „Waffen“ haben. Die Investoren haben das hingegen längst registriert. Der Aktienmarkt, aber noch viel mehr der Bondmarkt haben deutlich Zeichen gesetzt. Der Markt für KMU-Anleihen zeigt sich in diesem Umfeld erfreulich robust.

Wenn der Kuchen spricht, schweigt der Krümel. Diese Redewendung fällt mir spontan ein, wenn ich die letzten Wochen Revue passieren lasse. Eine Achterbahn an den Finanzmärkten rund um den Globus. Auslöser: US-Präsident Donald Trump und seine Administration. Die gesamte Finanzwelt hält bei jedem Social-Media-Post den Atem an. Aber es melden sich auch andere Stimmen zu Wort, die vielleicht noch wichtiger sind als der vermeintlich mächtigste Präsident der Welt. China sendet der Wallstreet erste Warnhinweise auf die Scharfstel-

lung eines Instruments, das unter Börsianern auch als „Atombombe der Finanzwelt“ bezeichnet wird. Gemeint ist der riesige Kuchen amerikanischer Staatsanleihen auf dem die Volksrepublik sitzt.

759 Milliarden Dollar hat China in T-Bonds investiert. Nur Japan hält derzeit noch größere Bestände. Jenes Japan übrigens, mit dem „Erzfeind“ China auf einmal über neue Freihandelsabkommen spricht. In seinem vollmundig geführten Zollkrieg scheint Donald Trump zu übersehen, wie tief er bei Präsident Xi Jinping in der Kreide steht. Ein Abverkauf der US-Schuldtitel wäre für die USA katastrophal. Er könnte eine Panik und Kettenreaktion auslösen wie die Pleite der Investmentbank Lehman 2008. Bereits seit der ersten Trump-Regierung hat China seine Bestände an US-Staatsanleihen kontinuierlich reduziert. Von 1,2 Billionen US-Dollar auf die genannten 759 Milliarden US-Dollar. ▶

Angst vor der „Atombombe der Finanzwelt“

Schon jetzt geht an den Anleihemärkten die Angst um. Seit einer Woche erleiden US-Staatsanleihen - traditionell eine der sichersten Finanzanlagen der Welt - heftige Rückschläge. So stieg die Rendite 30-jähriger Staatsanleihen, die sich normalerweise, wenn überhaupt, nur sehr langsam bewegt, seit der Eskalation des Zollspektakels am 6. April in kürzester Zeit von 4,33% auf über 5%. Das ist der schnellste Anstieg seit mehr als 40 Jahren. Auch die Rendite der 10-jährigen Staatsanleihen ist so schnell gestiegen wie seit der Finanzkrise 2008 nicht mehr.

Für die Finanzmärkte ist dieser Rendite-Sprung ein schrilles Warnsignal. Die US-Börsen haben das verstanden und ihrerseits gesprochen. Und wie! Die Investoren haben ein klares Zeichen an Donald Trump und seiner Mitstreiter gesendet. Der Aktienmarkt, aber noch viel mehr der Bondmarkt. Diese globalen Verwerfungen und Neukalibrierungen gehen natürlich auch am KMU-Anleihemarkt nicht spurlos vorüber. Die Spreads im High-Yield-Markt weiteten sich zu Beginn des zweiten Quartals deutlich gegenüber Staatsanleihen aus und es ist fast zu einer temporären Pause bei Neuemissionen gekommen. Investoren haben ihren Fokus auf den Sekundärmarkt verlagert.

Mittelstandsmarkt erstaunlich resilient

Gerade in einem schwierigen Umfeld wie dem aktuellen zeigt sich aber, dass der Markt für KMU-Anleihen aus Fehlern der Vergangenheit gelernt hat. Im Vergleich zu früheren Phasen mit starken Rückgängen mussten diesmal weniger Investoren in Panik verkaufen. Das lag vor allem an einer vorsichtigeren Anlagestrategie und besserem Liquiditätsmanagement. Zusätzlich sorgen eine tiefere Marktstruktur und anhaltende Nachfrage für stabilere Kurse und eine langfristig stärkere Marktgrundlage.

Insgesamt ist die Widerstandsfähigkeit erfreulich hoch. Das liegt auch daran, dass Sicherheiten-Struktur und Going-Public-Qualifikation - wie von uns immer wieder gebetsmühlenartig gefordert - deutlich verbessert wurden. Viele Emittenten haben in der laufenden Berichtssaison zudem sehr solide berichtet. Einige sehr positive „Estimate Beats“ waren bereits zu verzeichnen. Ein Beispiel dafür sind die 2024er Jahreszahlen der FCR Immobilien AG mit einem Ertrag vor Steuern von

23,1 Millionen Euro. Die Gesellschaft emittiert bereits ihre 7. Anleihe. Das gewachsene Vertrauen lässt sich am Handel der beiden bestehenden Anleihen „über Par“ klar ablesen. Am Zweitmarkt ist mittlerweile eine für die Größe der Emissionen gesunde Grundhandelsliquidität gegeben.

Zahlreiche „Estimate-Beats“

Auch das Rekordwachstum der JDC Group AG stach in der aktuellen Berichtssaison positiv heraus. 2024 wuchs der Umsatz auf über 200 Millionen Euro und das EBITDA auf über 15 Millionen Euro. Kein Wunder, dass die 7%-Anleihe von Jung DMS konstant bei rund 4,75% Rendite notiert. Ein deutliches Indiz des Marktes, dass eine zukünftige (Re-)Finanzierung deutlich billiger zu stemmen sein wird, verbunden mit einer Senkung der Zinslast. Das Bekenntnis zum Kapitalmarkt wird damit belohnt.

Ebenfalls einen Umsatzrekord veröffentlichte mit 235,4 Millionen Euro auf Basis vorläufiger Zahlen Anfang März die Deutsche Rohstoff AG. Das Konzerneigenkapital, nicht ganz unwichtig für Bondinvestoren im High-Yield-Bereich, steigt stetig. Die Eigenkapital-Quote beträgt jetzt 43%, eine Steigung um rund 27%. Konsequenterweise wird eine Aufstockung der bestehenden 7,5%-Anleihe erwogen. Selbstverständlich wird das gewonnene Vertrauen mit einer spürbaren Renditesenkung einher gehen. Ein Tap sollte sich für die kurze Restlaufzeit bis 2028 im Bereich von 2,5% bis 3,0% abspielen.

Sogar der anfangs eher als „Fan-Anleihe“ betitelt Bond der SV Werder Bremen GmbH & Co. KG ist kapitalmarktfähig geworden. Es wird berichtet, dass im Rahmen der Gesamtfinanzierung Überlegungen angestellt werden, die aktuelle bis 2026 laufende 6,5%-Anleihe noch dieses Jahr durch eine neue Anleihe mit Umtauschangebot abzulösen. Die aktuellen Renditen sprechen auch hier für eine Verbesserung des zu zahlenden Zinssatzes.

Gehen wir davon aus, dass die Erde sich weiterdrehen wird, die Sonne auch morgen aufgeht und die aktuell sehr laut sprechenden Akteure wieder Pragmatismus und Realitätssinn Einzug halten lassen, so bin ich sehr positiv für den KMU-Anleihemarkt und dessen Renditechancen gestimmt. Soweit meine Krümel zum Osterfest.

Markus Knoss,
BankM AG



„FINANZKENNZAHLEN UND KEY FACTS“

Geschäftszahlen 2024 von Anleihe-Emittenten

Zahlreiche Anleihe-Emittenten haben in den letzten Tagen und Wochen ihre finalen Konzernzahlen für das Geschäftsjahr 2024 veröffentlicht. Trotz herausfordernder Marktbedingungen konnten viele Unternehmen ihre Finanzkennzahlen verbessern, Verluste reduzieren oder sogar Rekordergebnisse erzielen. Besonders positiv entwickelten sich Kennzahlen wie EBITDA, Eigenkapitalquote oder Free Cashflow. Während einige Emittenten wie SANHA, Multitude oder die JDC Group signifikante Ergebnissteigerungen verzeichneten, gelang es anderen – wie UBM oder Veganz – ihre Verluste spürbar zu senken und ihre operative Basis zu stärken. Diese Entwicklungen unterstreichen eine insgesamt robuste Ausgangslage für das laufende Geschäftsjahr 2025.

SANHA

SANHA: EBITDA steigt im Geschäftsjahr 2024 auf 21,5 Mio. Euro

- Umsatzerlöse mit 124,1 Mio. Euro um knapp 2 % über Vorjahr
- Rohertrag steigt deutlich auf 75 Mio. Euro
- EBITDA wächst um 2,0 Mio. auf 21,5 Mio. Euro; EBITDA-Marge bei 17,4 %

► [Weiterlesen](#)

MULTITUDE

Multitude erwirtschaftet Konzerngewinn von 20,2 Mio. Euro im Jahr 2024

- Umsatzerlöse steigen um 14,4 Prozent auf 263,7 Mio. Euro
- EBIT-Guidance mit einem Sprung um 48,5 Prozent auf 67,6 Mio. Euro erreicht
- Konzerngewinn um 23,1 % auf 20,2 Mio. Euro und unverwässerter Gewinn je Aktie um 29,0 % auf 0,66 Euro gesteigert

► [Weiterlesen](#)

KATJES INTERNATIONAL

Katjes International erwirtschaftet EBITDA von 44,8 Mio. Euro im Jahr 2024

- Umsatzanstieg um 4 % auf 392,6 Mio. Euro (Vorjahr: 377,4 Mio. Euro)
- EBITDA steigt überproportional um 10 % auf 44,8 Mio. Euro (Vorjahr: 40,8 Mio. Euro)
- EBITDA-Marge liegt bei 11 % und damit über den Erwartungen des Konzerns
- Operativer Cashflow bei 45,6 Mio. Euro - Eigenkapitalquote beträgt 36 %

► [Weiterlesen](#)

UBM

UBM reduziert Verlust im Jahr 2024 um über 40%

- 199,5 Mio. Euro Cash und Eigenkapital-Quote über 29%
- Verlust um über 40% reduziert, - 23,2 Mio. Euro (Ergebnis vor Steuern)
- Gesamtleistung um rund 50%, Umsatz um knapp 25% gesteigert
- Wohnungsverkäufe vervierfacht, über 400 Einheiten
- Transformationsjahr 2025: Erwartete Verbesserung gegenüber 2024

► [Weiterlesen](#)

FCR IMMOBILIEN

FCR Immobilien AG:**FFO von 7,0 Mio. Euro im Geschäftsjahr 2024**

- EBT steigt signifikant auf 23,1 Mio. Euro (Vj. 10,1 Mio. Euro)
- FFO solide bei 7,0 Mio. Euro
- Vermietungsquote verbessert auf 94,1%, WAULT steigt auf 5,7 Jahre
- Dividendenvorschlag: 0,45 Euro je Aktie (Vj. 0,25 Euro)

► [Weiterlesen](#)

KARLSBERG BRAUEREI

Karlsberg Brauerei „solide“ in 2024:**Adj. EBITDA von 17,8 Mio. Euro**

- Solides Markenwachstum, leichte Umsatzsteigerung auf 154,4 Mio. Euro (+0,7%)
- Stabile Ergebnisentwicklung: Adj. EBITDA von 17,8 Mio. Euro (Vorjahr: 17,7 Mio. Euro)
- Positiver Ausblick für das laufende Geschäftsjahr 2025

► [Weiterlesen](#)

DN DEUTSCHE NACHHALTIGKEIT

DN Deutsche Nachhaltigkeit AG:**EBIT steigt auf 21,7 Mio. Euro**

- EBIT stieg um rund 38 % von 15,7 Mio. Euro auf 21,7 Mio. Euro
- Ergebnis nach Steuern erhöht sich von ca. 19,4 Mio. Euro auf 20,2 Mio. Euro
- Eigenkapital zum 31.12.2024: rund 285 Mio. Euro - Eigenkapitalquote von 91,7 %

► [Weiterlesen](#)

VEGANZ GROUP

Veganz Group AG:**Verlustreduzierung im Geschäftsjahr 2024**

- Deutliche Verlustreduzierung im Geschäftsjahr 2024 gegenüber 2023
- Vorläufiges EBITDA 2024: -2,3 Mio. Euro (Vorjahr: -6,2 Mio. Euro).
- Positive Effekte durch Kosteneinsparungen und Forderungsaktivierung in Höhe von 6,26 Mio. Euro

► [Weiterlesen](#)

ABO ENERGY

ABO Energy: Gewinn-Prognose zwischen 29 und 39 Mio. Euro für 2025

- Jahresüberschuss 2024: 25,6 Mio. Euro – zweitbestes Ergebnis in der Unternehmensgeschichte.
- Vorjahr 2023: Rekordergebnis mit 27,3 Mio. Euro
- Prognose für 2025: Jahresüberschuss zwischen 29 und 39 Mio. Euro erwartet.
- Langfristiger Ausblick: Ab 2027 jährliche Überschüsse von ca. 50 Mio. Euro mit weiter wachsender Tendenz.

► [Weiterlesen](#)



PCC

PCC in 2024 hinter den Erwartungen:**EBITDA sinkt auf 88,3 Mio. Euro**

- Konzernumsatz sinkt um 3,3 % auf 960,4 Mio. Euro
- Im Gesamtjahr 2024 erzielt PCC einen leichten operativen Gewinn von 1,8 Mio. Euro
- Dank eines starken vierten Quartals kann operativer Verlusttrend gestoppt werden
- PCC-Gruppe setzt Aufwärtstrend des vierten Quartals 2024 über den Jahreswechsel hinaus fort

► [Weiterlesen](#)

LAIQON

LAIQON AG mit finalen Kennzahlen für 2024:**Eigenkapitalquote steigt auf 60,1%**

- Operative Finanzkennzahlen und Cash Flow 2024 verbessert
- Eigenkapitalquote Konzern steigt auf 60,1% (Vorjahr: 42,9%)
- EBITDA auf -3,8 Mio. Euro verbessert (Vorjahr bereinigt: -7,3 Mio. Euro)
- AuM-Anstieg auf knapp 6,7 Mrd. Euro in Q1 2025

► [Weiterlesen](#)

JDC GROUP

JDC Group rechnet in 2025 mit EBITDA**von 18,5 bis 20,5 Mio. Euro**

- Umsatz 2024 wächst um knapp 29 Prozent auf 220,9 Mio. Euro
- EBITDA erhöht sich im Geschäftsjahr 2024 von 11,7 Mio. Euro auf 15,1 Mio. Euro
- Umsatz soll bis 2030 auf bis zu 500 Mio. Euro wachsen

► [Weiterlesen](#)



IUTE BONDS

CONDITIONAL OFFER

Exchange Offer: minimum 11% p.a. + 2.5% bonus per exchanged bond

Cash Offer: 99% of bond nominal value

PERIOD: 9 APRIL - 7 MAY



Conditional Exchange and Cash Offer invitation

● iute.com

Investors should carefully review all the information in the Conditional Exchange and Cash Offer Invitation. This advertisement is for informational purposes only.



„NORDIC HIGH-YIELD-MARKT MIT FULMINANTEN JAHRES- START 2025“

Quartalsbericht von Pareto Securities

Der Nordic high-yield (HY)-Markt hat im ersten Quartal 2025 das aktivste Auftaktquartal seiner Geschichte verzeichnet. Das Emissionsvolumen erreichte insgesamt 7,5 Milliarden Euro – nahezu doppelt so viel wie im ersten Quartal 2024 und bereits mehr als das gesamte Jahresvolumen 2022. Das ausstehende Volumen im Markt stieg auf rund 65 Milliarden Euro.

Starke Refinanzierung und zunehmende Markttiefe

Das Quartal war geprägt von intensiver Refinanzierungstätigkeit, da Emittenten die günstigen Finanzierungsbedingungen frühzeitig nutzten. Die durchschnittliche Transaktionsgröße stieg weiter auf 113 Millionen Euro – ein Zeichen für das wachsende Interesse größerer Emittenten am HY-Markt. Transaktionen von Private-Equity-Portfoliounternehmen erreichten mit einem Anteil von 29 Prozent am Gesamtmarkt ein neues Rekordvolumen.

Internationale Beteiligung nimmt weiter zu

Nordische Emittenten stellten 73 Prozent des Marktvolumens. Gleichzeitig blieb auch die Aktivität internationaler Marktteilnehmer dynamisch. Diese Entwicklung zeigte sich u.a. an Transaktionen von Emittenten wie der deutschen Kolibri Beteiligung (145 Millionen Euro), der LifeFit Group (90 Millionen Euro Tap) und der spanischen BeeDigital (42,5 Millionen Euro). 61 Prozent der Allokationen in von Pareto begleiteten Transaktionen entfielen auf nicht-nordische Investoren – ein Beleg für die zunehmende Internationalisierung der Investorenbasis im Nordic HY-Markt.

Volatilität führt zu Verschiebung in den Sekundärmarkt

Während Spreads und Volatilität im Verlauf des ersten Quartals überwiegend stabil blieben, drehte die Marktstimmung zum Quartalsende – ausgelöst durch neue US-Zölle und zunehmende geopolitische Spannungen. Die Spreads im HY-Markt weiteten sich im frühen zweiten Quartal deutlich aus und es kam es zu einer temporären Pause bei Neuemissionen, während sich der Fokus der ▶

Investoren verstärkt auf den Sekundärmarkt verlagerte. Markt zeigt Resilienz trotz erhöhter Unsicherheit

Der HY-Markt zeigte sich auch im aktuellen Umfeld bemerkenswert widerstandsfähig. Eine diszipliniertere Investorenpositionierung und verbesserte Liquiditätssteuerung führten zu weniger Zwangsverkäufen als in früheren Korrekturphasen. Eine wachsende Markttiefe und konstante Nachfrage stützten die Kursentwicklung und stärken die Basis des Marktes nachhaltig.

Pareto bleibt Marktführer

Pareto Securities verteidigte seine führende Rolle im Markt und begleitete über 60 Prozent aller Transaktionen im ersten Quartal. Das Unternehmen führt weiterhin die Nordic HY-League Tables für Euro-denominierten Anleihen sowie Anleihen für Private Equity-Portfoliounternehmen und unterstreicht damit seine Position als bevorzugter Partner für Emittenten in ganz Europa.

Pareto Securities

Weitere Informationen finden Sie im vollständigen Nordic HY-Markupdate unter diesem Link.



WERBUNG
VOSSENERGY®

JETZT ZEICHNEN!

Kupon: 7 % p.a.
WKN: A4DE9R

**VOSS Energy Anleihe
2025/2030**

- Langfristiges Wachstum ohne Projektverkäufe – volle Wertschöpfung aus Eigenbetrieb
- Direkte Beteiligung an realen Assets (Wind & Solar) – stabile Einnahmen für Investoren
- Hybridprojekte & Speicherlösungen – zukunftsfähige Energiekonzepte mit optimierter Netzintegration
- Langfristige Absicherung durch hohen Eigenbestand mit einer Kapazität von 51 MW
- Vertraglich gesicherte Pipeline mit einem Wert von 10,3 Mio. Euro und einer Zielkapazität von 437 MW

Wertpapierprospekt erhältlich unter www.vossenergy.com/anleihe





iute Anleihe 2025/30

Branche	Finanzierungen/Mikrokredite
ISIN	noch offen
Volumen	125 Millionen Euro
Zinskupon	11,00% p.a.
Laufzeit	5 Jahre
Umtauschangebot	für iute-Anleihe 21/26
Umtauschzeitraum	09.04. - 07.05.2025
Mindest-Umtauschvolumen	75 Mio. Euro
Stückelung	100 Euro
Börse	Frankfurt / Tallinn

[Hier finden Sie alle Details zum Umtauschangebot](#)



BIOGENA Anleihe IV

Branche	Gesundheit
ISIN	AT0000A3K8Q8
Volumen	20 Millionen Euro
Zinskupon	6,50% p.a.
Zinszahlung	jährlich
Laufzeit	5 Jahre
Endfälligkeit	01.06.2030
Zeichnung	über Emittentin
Mindestzeichnungssumme	1.000 Euro
Börse	Börse Wien

[Den Wertpapierprospekt finden Sie hier](#)



VOSS Energy Anleihe 2025/30

Branche	Erneuerbare Energien
ISIN	DE000A4DE9R7
Volumen	10 Millionen Euro
Zinskupon	7,00% p.a.
Zinszahlung	halbjährlich
Laufzeit	5 Jahre
Endfälligkeit	28.05.2030
Zeichnung	über Emittentin
Mindest-Umtauschvolumen	1.000 Euro
Börse	Börse Frankfurt

[Den Wertpapierprospekt finden Sie hier](#)



Bioenergiepark Küste Anleihe 2025/30

Branche	Erneuerbare Energien
ISIN	DE000A4DFCD3
Volumen	7 Millionen Euro
Zinskupon	7,00% p.a.
Zinszahlung	jährlich
Laufzeit	5 Jahre
Endfälligkeit	15.04.2030
Zeichnung	über Emittentin
Mindestzeichnungssumme	1.000 Euro
Börse	Börse Frankfurt

[Den Wertpapierprospekt finden Sie hier](#)

EMITTENTEN NEWS

- » Photon Energy kündigt weitere Investition in RayGen an
- » ESPG AG gewinnt Emil Koch Gruppe als neuen Mieter im Science Park Köln
- » lute-Anleihe 2021/26 wieder im Börsenhandel
- » WeGrow AG: Uplisting in den Primärmarkt der Börse Düsseldorf
- » Schalke 04: Frank Baumann wird neuer Sport-Vorstand
- » pferdewetten.de AG: Lars Corbo wird neuer CFO
- » EasyMotion Tec präsentiert Produktneuheiten auf FIBO 2025
- » DN Deutsche Nachhaltigkeit weitet Impact Forum international aus
- » Photon Energy sichert sich zusätzliche Kapazitätsmarktverträge in Polen
- » PNE erhält Genehmigungen für neue Windparks und PV-Flächen
- » The Platform Group AG: Marcus Vitt neu im Vorstand
- » Energiekontor-Gründer Wilkens und Lammers gründen Stiftungen
- » Urbanek Real Estate erwirbt weiteres Wiener Zinshaus
- » Aream: Grünes Licht für Solarpark-Bebauungsplan
- » Mutares: Portfoliounternehmen Alcura France erhält Kauf-Angebot für Teilsparte

MEISTGEKLIKT IN DER LETZTEN WOCHE

- » Werder Bremen hat Anleihe-Refinanzierung im Blick
- » ANLEIHEN-Woche #KW16 – 2025: Dt. Rohstoff, lute Group, Werder Bremen, PCC, Multitude, SANHA, FCR Immobilien, Photon Energy, Pferdewetten, DN Dt. Nachhaltigkeit, EasyMotion, ...
- » ANLEIHEN-Woche #KW15 – 2025: lute Group, Hertha BSC, Katjes International, Karlsberg, Mutares, UBM, Schalke 04, FCR Immobilien, Domaines Kilger, ESPG, WeGrow, ...

ADHOC-MITTEILUNGEN

- » Mutares: Umplatzierung von Steyr Motors-Aktien
- » Domaines Kilger plant Anleihe-Restrukturierung
- » HPI AG: Insolvenzverfahren eröffnet
- » ACCENTRO verschiebt Veröffentlichung von Jahresabschlüssen

ANLEIHEN-INDEX

- » GBC MAX setzt positive Entwicklung im März 2025 fort

VERBAND

- » Bundesverband der Wertpapierfirmen (bwf): mwb-Vorstand Kai Jordan übernimmt bwf-Vorsitz

WIR SIND DIE **STIMME** DES KAPITALMARKTORIENTIERTEN MITTELSTANDS



Wir setzen uns ein für bessere Finanzierungsbedingungen, weniger Bürokratie und die Sichtbarkeit der Interessen kapitalmarktorientierter KMUs.“

Der deutsche Mittelstand ist ein entscheidender *Grundpfeiler* unserer Volkswirtschaft und auf den Kapitalmarkt als Finanzierungskanal angewiesen. Ein *fairer und funktionsfähiger Kapitalmarkt* ermöglicht Wettbewerbsfähigkeit, Innovation und nachhaltiges Wachstum. Nur so können KMUs auch in Zukunft ihren zentralen Beitrag zu unserem Wohlstand in Deutschland leisten.

Unsere Mitglieder – Unternehmen, Investoren, Finanzdienstleister und Medien – eint ein gemeinsames Ziel: *den Kapitalmarkt für KMUs stärken*. Wir verleihen dem kapitalmarktorientierten Mittelstand eine Stimme – begleiten Sie uns auf dieser Mission!

DAFÜR MACHEN WIR UNS STARK:

- + Für bessere Finanzierungsbedingungen, damit KMUs wachsen und investieren können!
- + Für klare Regeln statt Hürden, damit Sie sich erfolgreich auf Ihr Tagesgeschäft konzentrieren können!
- + Für einen aktiven Dialog mit Politik, Gesetzgebungsorganen und der Öffentlichkeit!
- + Für einen konstruktiven und zielführenden Einfluss auf Initiativen, Regularien und Gesetze!



Fotocredit: Moritz Ludke

KAPITALMARKT KMU

UNSERE AKTUELLEN FORDERUNGEN:

- + **Attraktivität für Investitionen in KMUs erhöhen**
Steuerliche Anreize und Verlustverrechnungsmöglichkeiten für Investitionen in KMUs endlich verbessern!
- + **Kapitalmarktbasierter Altersvorsorge fördern**
Es ist Zeit für ein aktienbasiertes Altersvorsorge-Modell nach schwedischem Vorbild!
- + **Bürokratische Hürden abbauen**
Lähmende Überregulierungen und komplexe Pflichten für KMUs reduzieren!
- + **Deutschland als Börsenstandort stärken**
Förderprogramme wie den Zukunftsfonds mit Blick auf börsennotierte KMUs gezielt ausweiten!

JETZT Mitglied werden!
Gemeinsam den kapitalmarktorientierten Mittelstand stärken!



Fotocredit: Zübeyde Kopp, studioZeta

✓ STARKE POLITISCHE STIMME:

Wir vertreten Ihre Interessen in Gesetzgebungsverfahren, gegenüber der Politik und den Aufsichtsbehörden

✓ EXKLUSIVES NETZWERK:

Zugang zu Kapitalmarktveranstaltungen und Webcasts. Direkter Austausch mit Investoren, Politik und Kapitalmarktakteuren

✓ IMMER AUF DEM NEUESTEN STAND:

Regelmäßige Informationen über neue politische Entwicklungen wie Gesetzesinitiativen sowie unsere Positionen dazu

✓ MEHR UNTERNEHMERISCHE FREIHEIT:

Unser Einsatz für Bürokratieabbau und attraktive Bedingungen schafft Freiräume – damit Sie sich auf das konzentrieren können, was wirklich zählt.

Hier finden Sie das Antragsformular für eine Mitgliedschaft



Weitere Informationen, um gemeinsam den Kapitalmarkt für KMUs zu stärken:

www.kapitalmarkt-kmu.de

Herrn Ingo Wegerich (Präsident des Verbands)

+49 176 210 20 571 // info@kapitalmarkt-kmu.de



HANDEL / PLATZIERUNG / EMISSIONSBEGLEITUNG



www.walter-ludwig.com



www.bankm.de



www.mwbfairtrade.com



www.quirinprivatbank.de

EMISSIONSBEGLEITUNG

CapSolutions

www.capsolutions.de



www.dicama.com

NACHHALTIGE INVESTMENTS



www.murphyandspitz.de

NACHHALTIGKEITSBERATUNG



www.eura-ag.com

WIRTSCHAFTSPRÜFUNG



www.mswberlin.de

CREDIT RESEARCH



www.gbc-ag.de

GLÄUBIGERSCHUTZ



www.sdk.org

KMU VERBAND



www.kapitalmarkt-kmu.de

INVESTOR RELATIONS



www.linkmarketservices.eu



www.ir-on.com



AnleihenFinder
Die Plattform für Anleihen im Mittelstand

ANLEIHEN FINDER Redaktion

Anfragen für werbliche und redaktionelle Inhalte richten Sie bitte an:

Tel.: +49 (0) 173 - 45 12 75 9
henecker@anleihen-finder.de



GESTALTUNG HU Design Büro für Kreatives

Für Text- & Bildinhalte ist die Redaktion verantwortlich.

www.h.ungar.de
info@h.ungar.de



KONTAKT Geschäftsführer & Redaktionsleitung

Timm Henecker

Anleihen Finder GmbH
Hinter Hahn 21
65611 Brechen
Tel.: +49 (0) 6483 - 918 66 47

DAS ABONNEMENT DES ANLEIHEN FINDER'S IST UNVERBINDLICH.

Die im **Anleihen Finder** dargestellten Inhalte manifestieren keine Beratungs- oder Vermittlungsleistung, insbesondere keine Vermittlungsleistungen im Sinne des Gesetzes über das Kreditwesen (KWG), vor allem nicht im Sinne des §32 KWG. Werbende Inhalte sind als solche gekennzeichnet.

Alle redaktionellen Informationen im Anleihen Finder sind sorgfältig recherchiert. Dennoch kann keine Haftung für die Richtigkeit der gemachten Angaben übernommen werden. Weiterhin ist www.anleihen-finder.de nicht für Inhalte fremder Seiten verantwortlich, die über einen Link erreicht werden.

Auch für unverlangt eingesandte Manuskripte kann keine Haftung übernommen werden. Namentlich gekennzeichnete Beiträge von Unternehmen geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Verfielfältigung jeder Art, auch auszugsweise oder als Aufnahme in andere Online-Dienste und Internet-Angebote oder die Verfielfältigung auf Datenträger, dürfen nur unter der Angabe der Quelle, www.anleihen-finder.de, erfolgen.

Wir wissen das Vertrauen, das unsere Leser/innen in uns setzen, zu schätzen. Deshalb behandeln wir alle Daten, die Sie uns anvertrauen, mit äußerster Sorgfalt. Mehr dazu lesen Sie auf unserer Homepage.

Für Fragen, Anregungen und Kritik wenden Sie sich bitte direkt an Timm Henecker (henecker@anleihen-finder.de)

Alle Inhalte und bisherigen Ausgaben können Sie im Anleihen Finder-Online-Archiv nachlesen. Sie können sich entweder per E-Mail an henecker@anleihen-finder.de oder per Link in der Newsletter-E-Mail vom Bezug des Newsletters abmelden.

**Bitte beachten Sie stets unseren
RISIKOHINWEIS**